

Fraktion LDP

ANZUG Automatische Externe Defibrillatoren

An: <i>GHS</i>	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input checked="" type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>GR, 23</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>WA</i>
27. März 2019		Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input checked="" type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>Fr. Nr.: 2298</i>	Vis:
Reg. Nr.: <i>18-22.542.01</i>		

Die Gemeindeverwaltung Riehen ist fortschrittlich und hat einen Defibrillator in der Eingangshalle um im Notfall bei einem Herzversagen zu helfen. Leider liegt die Überlebensrate bei der Reanimation in der Schweiz ohne Defibrillator, generell nur bei 5 bis 13 Prozent.

Die Rettung Basel-Stadt hat im letzten Jahr ein First Responder -Netz aufgebaut, wo auch Zivilpersonen und Grenzwächter als Nothelfer mit einbezogen werden. Bei einem Notfall werden die First Responder in der Umgebung aufgeboden und diese treffen meist schneller als der Notarzt ein. Mit diesem Netz steigt die Überlebensrate um das 4 bis 10 fache auf 52 %. Damit dies gelingt, brauchen die First Responder und auch die übrige Bevölkerung, welche Ersthilfe leisten, freien Zugang zu Defibrillatoren.

Während 18h00 bis 08h00 ist der Defibrillator in der Gemeinde und dem Polizeiposten nicht frei zugänglich. Auch am Samstag und Sonntag, sowie an den Feiertagen, wenn diese geschlossen haben, ist ein Zugriff auf den Defibrillator nicht möglich.

Ich bitte daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, wie und an welchen Standorten in Riehen Dorf und Riehen Niederholz jederzeit zugängliche Automatische Externe Defibrillatoren (AED) realisiert werden können.

Jürg Blattner, Riehen, 11.03.2019

[Handwritten signatures and notes in blue ink]

Stelle
S. Tisch
Parker
P. Murali